

Eggstedter träumt von beruflicher Krönung:

# Dithmarscher Mühle wieder aufbauen

In der Freizeit entwirft Ernst Lommatzsch Wappen

EGGSTEDT. „Die Krönung meiner beruflichen Laufbahn wäre es, die alte ‚Dithmarscher Mühle‘ in Eggstedt wieder so aufzubauen und herzurichten, wie sie einmal war“. So schildert der Eggstedter Mühlenbauer Ernst Lommatzsch seinen größten Traum. Die alte Mühle wurde 1932 im Mühlendamm abgebaut.

Durch Zufall ist Ernst Lommatzsch an den Mühlenbau gekommen. Und er findet immer mehr Gefallen daran. So restauriert er in Schleswig-Holstein und Berlin alte Mühlen. Macht sie in mühevoller Kleinarbeit wieder gangbar, so daß sie wieder zum Mahlen von Korn genutzt werden können.

„Als Wohnmühlen oder nur zur Zierde wurden in den 60er Jahren die Mühlen restauriert, zum Teil in Hamburg und Berlin. Dann allerdings in den 70er Jahren wurden alte Mühlen zum Mahlen wieder

hergerichtet. In jüngster Zeit stehen diese unter Denkmalspflege“, berichtet der Mühlenbauer aus seiner Erfahrung.

Für die Bundesgartenschau 1985 in Berlin hat er eine alte Mühle restauriert. In Travemünde und in Kollmar kann man seine

## EGGSTEDT

Fertigkeiten bestaunen. In der „Krokauer Mühle“ in Kiel will er einen kompletten Mahlgang einbauen und sie somit instandsetzen. Viele gesammelte Mühlenteile, darunter auch Raritäten, bewahrt Ernst Lommatzsch auf seinem Dachboden auf.

1940 in Eggstedt geboren und aufgewachsen, eröffnete der Bautechniker mit seiner Frau Ursel dort 1985 seinen eigenen Zimereibetrieb. Aus seiner Idee heraus

entstand 1988 das Dorfmuseum und somit der Heimat- und Kulturverein Eggstedt, in dem er als Geschäftsführer fungiert.

Der Stellvertreter vom stellvertretenden Bürgermeister von Eggstedt ist auch Mitglied im Sportverein und gestaltet das aktive Dorfleben mit. Durch ihn kann das Kinderfest erst stattfinden, da er jedes Jahr den Adler zum traditionellen Vogelschießen herrichtet.

Eine Vorliebe für Herstellung von Wappen hat Ernst Lommatzsch bei der Erstellung des Eggstedter Wappens entdeckt. Dieses wurde in eigener „Regie“ ohne Architekt von ihm entworfen und zum Gießen in die nahegelegene Gießerei gebracht. Zum Teil werden diese als Präsent von der Gemeinde verschenkt. Auch für umliegende Dörfer stellt Ernst Lommatzsch jetzt Wappen her. Doch bei all seinen Aktivitäten kommt seine Familie nicht zu kurz.

SUSANNA STAMMERJOHANN



Ernst Lommatzsch (kleines Foto) ist Mühlenbauer aus Leidenschaft. Auf seinem Dachboden sammelt er Raritäten wie diesen Mahlgang der Krokauer Mühle.

Foto: Stammerjohann